

Pressemitteilung, 15. September 2023

**Landtagspräsident Hendrik Hering besucht Universität Koblenz**

Am heutigen Freitag besuchte Hendrik Hering, Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz, die Universität Koblenz. Bei einem Treffen mit Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Wehner und einem anschließenden Rundgang über den Campus informierte er sich über den erfolgten Aufbau und die laufende Weiterentwicklung der seit Anfang des Jahres eigenständigen Universität.

„Die Universität Koblenz ist mit ihrer neuen Struktur als zentrale Universität im Norden von Rheinland-Pfalz weiter gestärkt worden. Mit ihren kurzen Wegen und ihrem modernen, interdisziplinären Ansatz hat sie in den vergangenen Monaten viele neue Studienangebote und Forschungsvorhaben entlang ihrer vier Profilbereiche Bildung, Informatik, Kultur & Vermittlung sowie Material & Umwelt entwickelt. Weitere sind in Vorbereitung. Auch die fortlaufende Vernetzung mit der Region in und um Koblenz ist ein wichtiges Element, das die neue Universität lobenswerterweise dabei sehr stark im Fokus hat. Ich freue mich, dass wir mit der Uni Koblenz derzeit auch ein Forschungsprojekt zur Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus in einheimischen und migrantischen Familien in Rheinland-Pfalz durchführen. Ergebnisse hierzu liegen Anfang des kommenden Jahres vor. Ich wünsche allen Mitgliedern der Universität auf dem weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg“, kommentiert Hendrik Hering.

„Wir bedanken uns ganz recht herzlich bei Herrn Hendrik Hering für den Besuch, das tiefe Interesse für unsere neue Universität. Sie sind ein zusätzlicher Ansporn und eine große Unterstützung auf unserem Weg, die Universität konsequent weiterzuentwickeln und noch stärker als bisher in der Region sowie darüber hinaus zu vernetzen und zu etablieren.“, sagt Prof. Dr. Stefan Wehner.

Für die Weiterentwicklung der Universität hat sich die Universität einen umfangreichen Entwicklungsplan bis 2030 gegeben, der nun schrittweise umgesetzt wird. Seit Beginn der Eigenständigkeit der Universität Anfang des Jahres haben bereits insgesamt 13 neue Professor\*innen an der Universität Koblenz gestartet. Den Ausbau der Forschung treibt die Universität unter anderem durch den kurzfristigen Aufbau einer Forschungsplattform für interdisziplinäre Forschungsaktivitäten sowie den Ausbau der Forschungsinfrastruktur voran, für die das Land Rheinland-Pfalz kürzlich zusätzliche Fördermittel in Höhe von 1,42 Mio. € bereitgestellt hat. Das Studienangebot wurde zum aktuellen Wintersemester um die drei neuen Studiengänge Pflege als berufliches Fach im Lehramt, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft sowie Computational Social Science ergänzt. Ab dem Wintersemester 2024/25 wird es zudem in den lehrkräftebildenden Studiengängen der Bereich Förderschule neu angeboten. Noch unentschlossene Studieninteressierte können sich in allen zulassungsfreien Studiengängen der Universität Koblenz noch bis zum 15. Oktober 2023 einschreiben.

**Über die Universität Koblenz**

Die Universität Koblenz ist die jüngste Universität Deutschlands – und fußt gleichzeitig auf einer langen akademischen Tradition. Ihre vier Profilbereiche „Bildung“, „Informatik“, „Kultur und Vermittlung“ sowie „Material und Umwelt“ sind auf einzigartige Weise miteinander verbunden. Sie geben auch wichtige Impulse für die Lehrkräftebildung, die an der Universität eine zentrale Rolle einnimmt. Eine fächerübergreifende Zusammenarbeit und kurze Wege auf dem Campus prägen den Universitätsalltag. Die Universität Koblenz hat über 9.400 Studierende. Forschung und Lehre der Universität werden vorangetrieben von über 100 Professuren in vier Fachbereichen. Insgesamt sind an der Universität Koblenz rund 1.100 Mitarbeitende beschäftigt.

Ihr Selbstverständnis hat die neue Universität Koblenz in dem Begriff „weiter:denken“ zusammengeführt. Darin spiegeln sich der Ansporn und der Anspruch aller Mitglieder der Universität, Gewohntes und Bekanntes immer wieder zu hinterfragen, um zu neuen Erkenntnissen zu gelangen und Vorreiter eines ganzheitlichen, interdisziplinären Denkens zu sein.

**Mehr Informationen**

Weitere News und Pressemitteilungen, sowie eine Auswahl von Pressebildern finden sie auf unserer Website im Newsroom unter [https://www.uni-koblenz.de/de/newsroom. Den Entwicklungsplan uk2030](https://www.uni-koblenz.de/de/newsroom.%20Den%20Entwicklungsplan%20uk2030) finden Sie unter <https://www.uni-koblenz.de/de/universitaet/unser-profil/universitaetsentwicklungsplan>.

**Pressekontakt**

Philipp Stieffenhofer  
Tel: +49-261-287-1741  
Email: [philippstieffenhofer@uni-koblenz.de](mailto:philippstieffenhofer@uni-koblenz.de)